

Auf dem Platz ein Vorbild

FUSSBALL: Sparkassen und Fußballkreis ehren fairste Mannschaften der vergangenen Saison mit Urkunden und Geldpreisen

VON KATHRIN THOMAS

ROCKENHAUSEN. „Hart zum Ball – fair zum Gegner“ – unter diesem Motto haben die Sparkasse Donnersberg, die Stadtsparkasse Kaiserslautern sowie die Kreissparkasse Kaiserslautern in Rockenhausen in Zusammenarbeit mit dem Fußballkreis Kaiserslautern/Donnersberg die fairsten Teams aus dem Fußballkreis der vergangenen Saison ausgezeichnet. Dabei wurde wieder einmal deutlich: Sportlicher Erfolg und Fairness schließen sich keinesfalls aus.

Denn unter anderem zeigten einige Meister und Aufsteiger, dass sie nicht nur in der Punktabelle oben stehen können, sondern auch in der Fairnesstabelle zur Spitze gehören. Wenige oder – wie häufig im Jugendbereich der Fall – gar keine Verwarnungen belohnten die Sparkassen mit einem Zuschuss für die Mannschaftskasse: Während sich die Jugendteams über 100 Euro freuen durften (bei zwei Erstplatzierten wurde die Summe stets fair geteilt), flossen bei den Erwachsenen 250 Euro an die Sieger, 200 Euro an die Zweit- und 175 Euro an die Drittplatzierten. Der FC Eiche Sippersfeld als Viertplatzierte der Wertung von A-Klasse bis zur Verbandsliga durfte sich über 150 Euro freuen.

Günther Bolinius, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Donnersberg und Gastgeber der Veranstaltung, gratulierte den Mannschaften zu ihrer Leistung. „Seit dieser Fußball-Weltmeisterschaft haben wir festgestellt, dass es noch andere Werte gibt, die zum Erfolg führen können. Es ist nicht immer die sportliche Qualität“, betonte Bolinius. Respekt gegenüber anderen, das Auftreten der Sportler oder etwa die Frage, wie der



Ihr faires Verhalten hat sich für einige Teams aus dem Fußballkreis Kaiserslautern/Donnersberg im wahrsten Wortsinne ausgezahlt. Vertreter der Vereine nahmen in den Räumen der Sparkasse Donnersberg in Rockenhausen am Dienstagabend die Preise entgegen.

FOTO: J. HOFFMANN

Kopf einer Mannschaft diese Werte vorlebt, seien ebenso wichtige Aspekte. „Vielleicht war es gut, dass wir mal eins auf die Rübe bekommen haben“, sagte er mit Blick auf die Fußballnationalelf. Wichtig sei der Teamgeist innerhalb einer Mannschaft – allerdings sei dieser nicht messbar. Messbar dagegen sei die Fairness, die eine Mannschaft auf dem Platz an den Tag lege – in Form Roter und Gelber Karten.

Dass diese im Fußballkreis Kaiserslautern/Donnersberg verhältnismäßig selten gezückt werden müssen, hob Kreisvorsitzender Udo Schöneberger

hervor. „Wir sind hier in der glücklichen Lage, dass sich die Vereine auf und neben dem Sportgelände meist so benehmen, wie wir uns das wünschen.“ Er dankte den drei Sparkassen – die Stadtsparkasse Kaiserslautern und die Kreissparkasse Kaiserslautern waren durch Werner Stumpf und Volker Degen vertreten –, dass diese zum bereits achten Mal die Fair-Play-Veranstaltung ausrichteten. Dass dies auch nicht die letzte sei, versprach Werner Stumpf, der eine „erfolgreiche, aber genauso faire Runde 2018/19“ wünschte. Zuvor hatte Timo Hammer, EDV-Beauftragter des

Südwestdeutschen Fußballverbandes, über Neuerungen in DFB.net referiert.

DIE GEEHRTEN

D-Juniorinnen: TuS Münchweiler und 1. FFC Kaiserslautern (beide Landesliga Westpfalz, 0 Gelbe/0 Gelb-Rote/0 Rote Karten)

C-Juniorinnen: SG Bolanden/Marnheim (Landesliga Westpfalz, 0/0/0)

B-Juniorinnen: TuS Münchweiler (Landesliga Rheinhessen, 0/0/0) und 1. FFC Kaiserslautern (Landesliga Westpfalz, 0/0/0)

D-Junoren: JfV Nord-West-Pfalz II und JSG Wiesenthalerhof (beide Kreisliga KL-Donnersberg, 0/0/0)

C-Junoren: JSG Donnersberg-Süd (Kreisliga Westpfalz-Nord, 4/0/0)

B-Junoren: ASV Winnweiler (Verbandsliga Südwest,

14/0/0)

A-Junoren: ASV Winnweiler (Landesliga Nahe/Westpfalz, 21/0/1)

Frauen: 1. FFC Kaiserslautern II und Eintracht Kaiserslautern (beide Bezirksliga Westpfalz Nord, 1/0/0)

Männer, C-Klasse Nord: 1. SG Steinbach II/SV Böttstadt (12/0/0), 2. TSG Zellertal II (15/0/0), 3. SG Finkenbach/Mannweiler/Stahlberg II (17/0/2)

C-Klasse Süd: 1. Fatihspor Kaiserslautern II (28/1/0), 2. SV Wiesenthalerhof II (29/2/0), 3. SV Katzweiler II (46/2/0)

B-Klasse Nord: 1. SG Finkenbach/Mannweiler/Stahlberg (38/1/0), 2. SG Münchweiler/Alsenbrück-Langmeil (41/3/0), 3. TuS Ramsen (48/1/0)

B-Klasse Süd: 1. FC Erlenbach (34/0/0), 2. SV Wiesenthalerhof (41/1/0), 3. ASV Waldleiningen (40/0/1)

A-Klasse bis Verbandsliga: 1. TuS Steinbach (Bezirksliga Westpfalz, 50/1/0), 2. TuS Erlenbach (A-Klasse KL-Donnersberg, 53/2/0), 3. VfR Kaiserslautern (Bezirksliga Westpfalz, 42/1/1), 4. FC Eiche Sippersfeld (A-Klasse KL-Donnersberg, 52/1/1).